

Grundsatzklärung zur Menschenrechtsstrategie der SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

Grundsatzerklärung zur Menschenrechtsstrategie der SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

Die SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H. („SWIETELSKY“) ist Teil eines führenden Baukonzerns in Zentral- und Osteuropa, dessen Entwicklung seit seiner Gründung von wirtschaftlicher Nachhaltigkeit geprägt ist.

In dieser Grundsatzerklärung wird das bei SWIETELSKY seither verinnerlichte Prinzip zur Übernahme sozialer und ökologischer Verantwortung nochmals schriftlich verankert.

Unser Verhaltenskodex und unser Lieferantenkodex werden durch die in dieser Grundsatzerklärung enthaltenen Prinzipien ergänzt.

Wir agieren nachhaltig und handeln gesetzestreu

Diese Grundsatzerklärung ist von all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei jedweder Tätigkeit für SWIETELSKY zu beachten.

Wir erwarten außerdem von unseren Lieferantinnen und Lieferanten, Nachunternehmerinnen und -unternehmern und Dienstleisterinnen und Dienstleistern (im Folgenden: „Geschäftspartnerinnen und -partner“), dass sie sich an diese Grundsatzerklärung halten und sicherstellen, dass dies auch in ihrer gesamten Lieferkette erfolgt. Unsere Geschäftspartnerinnen und -partner haben sich außerdem an die Grundsätze unseres Lieferantenkodexes zu halten und dafür zu sorgen, dass ihre Vertragspartner dies ebenso tun.

Ergänzend stellt unser Verhaltenskodex in der gesamten SWIETELSKY-Gruppe eine wesentliche Leitlinie für rechtlich, ethisch und moralisch einwandfreies Verhalten sowie zur Übernahme sozialer und ökologischer Verantwortung dar. Er gilt uneingeschränkt für sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Ländern der SWIETELSKY-Gruppe.

Wir achten die Menschenrechte und schützen die Umwelt

Naturgemäß ist die Bauwirtschaft eine energie- und ressourcenintensive Branche. Umso mehr bemühen wir uns, die negativen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten auf Gesellschaft und Umwelt zu reduzieren und dabei gleichzeitig die positiven Auswirkungen zu intensivieren. Wir bekennen uns zu den Prinzipien des UN Global Compact und der Erfüllung der Sustainable Development Goals (SDGs).

Wir achten die Menschenrechte, übernehmen soziale Verantwortung und sorgen für ein sicheres Arbeitsumfeld. Ausgehend von der europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten, achten wir die Würde, Privatsphäre und die individuelle Persönlichkeit aller Menschen. Wir dulden keine Diskriminierung aus Gründen wie insbesondere der nationalen oder ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der sexuellen Orientierung, der Religion, des Alters oder einer Beeinträchtigung. Darüber hinaus verbieten wir jede Form des Menschenhandels und moderner Sklaverei sowie von Kinder- und Zwangsarbeit.

Wir achten und schützen die Umwelt. Der nachhaltige und ressourcenschonende Umgang mit unserer Umwelt bildet einen wesentlichen Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.

Wir tragen Verantwortung und unternehmen angemessene Anstrengungen, um negative Auswirkungen auf Menschenrechte und die Umwelt zu vermeiden. Wir stellen diesen Anspruch auch an unsere Geschäftspartnerinnen und -partner und erwarten, dass sie denselben Anspruch an ihre Geschäftspartnerinnen und -partner stellen.

Wir folgen dem Grundsatz: Risiken erkennen und steuernd eingreifen

Die SWIETELSKY-Gruppe hat eine zentrale Abteilung für Risikomanagement und eine Abteilung für interne Revision.

Mit laufenden und anlassbezogenen Risikoanalysen, von Geschäftspartnerinnen und -partnern und internen Prozessen, werden unter anderem auch menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken rechtzeitig erkannt und Präventions- und Abhilfemaßnahmen ergriffen.

Unser unternehmensweites Risiko- und Lieferantenmanagement ergänzen wir fortlaufend und systematisch um, für unsere Geschäftstätigkeiten relevante, menschenrechtliche und umweltbezogene Themen. Dazu beziehen wir in- und externes Wissen von Expertinnen und Experten sowie ausgewählte Stakeholderinnen und Stakeholder ein.

Den Fokus unserer menschenrechtlichen Sorgfaltsprozesse legen wir auf faire und sichere Arbeitsbedingungen. Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, Weiterbildung, Erholung, Chancengleichheit und Schutz vor Diskriminierung haben für uns Priorität. Dabei stehen unsere eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, inklusive Auszubildender, und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Geschäftspartnerinnen und -partner im Mittelpunkt.

In den umweltbezogenen Sorgfaltsprozessen verankern wir den bewussten Umgang mit Ressourcen. Der effiziente Einsatz von Rohstoffen, einschließlich der Förderung der Kreislaufwirtschaft, ist ein wesentlicher Teil davon.

Unsere hohen Anforderungen in Bezug auf Qualität, Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz sind in unseren, nach ISO 9001, 14001 und 45001, zertifizierten Managementsystemen verankert.

Als potentiell Risiko identifizieren wir nachteilige Auswirkungen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeiten auf Umwelt und Menschen, die direkt oder indirekt an unseren Standorten und in unseren Lieferketten tätig sind.

Stellen wir relevante menschenrechtliche oder umweltbezogene Risiken fest, werden gegenüber unseren Geschäftspartnerinnen und -partnern auf Basis unserer Vertragsbeziehungen angemessene Abhilfe- und Präventionsmaßnahmen ergriffen. Ein Fehlverhalten unserer Geschäftspartnerinnen und -partner wird bewertet und hat unmittelbare Folgen. Vorrangiges Ziel ist die Abhilfe oder Minimierung von menschenrechtli-

chen Verletzungen oder der Verletzung umweltbezogener Pflichten. Wir führen dazu insbesondere Audits und Schulungen durch. Schwerwiegende Verstöße haben die umgehende Beendigung der Geschäftsbeziehung zur Folge. Erhalten wir substantiierte Kenntnis von Verstößen gegen Menschenrechte oder umweltbezogene Pflichten bei mittelbaren Zulieferern, setzen wir auch hier angemessene Maßnahmen um. Die Einhaltung der Präventions- und Abhilfemaßnahmen wird von uns risikobasiert kontrolliert.

Denselben Standard setzen wir bei SWIETELSKY um. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einkauf und Beschaffung werden regelmäßig geschult und erhalten Handlungsanleitungen zur Analyse von Risiken bei Geschäftspartnerinnen und -partnern. Unterstützend steht ihnen die Abteilung Risikomanagement zur Verfügung. Zusätzlich helfen verpflichtende Schulungen all unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, dass potenzielle Risiken rasch erkannt und menschenrechtliche und umweltbezogene Verletzungen flächendeckend verhindert werden. Interne Audits überprüfen die Einhaltung der in dieser Grundsatzerklärung beschriebenen Anforderungen im eigenen Geschäftsbereich.

Regelmäßige Berichte an die Geschäftsführung stellen die zeitnahe Umsetzung von notwendigen Maßnahmen in allen Bereichen sicher.

Wir sorgen für die Möglichkeit zur Meldung von Verstößen

Wir bekennen uns klar und bedingungslos zur Einhaltung aller Gesetze und der in dieser Erklärung enthaltenen Grundsätze. Daher sind wir bestrebt, mögliche Verstöße gegen diese Grundsatzerklärung, sowohl bei SWIETELSKY als auch in unseren Lieferketten, möglichst rasch erkennen und aufklären zu können sowie notwendige Abhilfemaßnahmen zu ergreifen.

Eine offene Kommunikation in der gesamten SWIETELSKY-Gruppe bildet die Grundlage dafür.

Das Management von SWIETELSKY ermöglicht daher allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Geschäftspartnerinnen und -partnern sowie Dritten die Meldung von vermutetem Fehlverhalten und Verletzungen menschenrechtlicher oder umweltbezogener Pflichten. Dafür haben wir auf unserer Website unter www.swietelsky.de/nachhaltigkeit/lieferkette ein webbasiertes Beschwerdeverfahren eingerichtet. Meldungen können barrierefrei über die Website, per E-Mail an compliance@swietelsky.com oder auch per Post an untenstehende Anschrift, abgegeben werden.

Die Anonymität der Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer und der Datenschutz sind dabei in vollem Umfang gewahrt. Meldungen können auf Wunsch auch nicht anonym eingereicht werden. Beschwerden können nur vom Chief Compliance Officer eingesehen werden.

Die Verfahrensordnung zum Beschwerdeverfahren ist unter www.swietelsky.de/nachhaltigkeit/lieferkette abrufbar.

Anschrift für Meldungen per Post:

Swietelsky AG
Compliance und Datenschutz
Edlbacherstraße 10
A-4020 Linz

Wir dokumentieren unser Handeln und erstatten Bericht

Die Erfüllung der Sorgfaltspflichten, mit den dafür bei SWIETELSKY gesetzten Maßnahmen, wird laufend dokumentiert.

Unser jährlicher Geschäftsbericht enthält Ausführungen zu:

- Ob und falls ja: Welche Verletzungen von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken wir identifiziert haben.
- Welche Maßnahmen wir zur Erfüllung unserer Sorgfaltspflichten umgesetzt haben.
- Wie wir die Auswirkungen und die Wirksamkeit der Maßnahmen bewerten.
- Welche Schlussfolgerungen wir aus der Bewertung für zukünftige Maßnahmen ziehen.

Wir übernehmen Verantwortung

Diese Grundsatzerklärung zur Menschenrechtsstrategie der SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H. wurde am 02.01.2024 von der Geschäftsführung abgegeben.

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Swietelsky AG
Edlbacherstraße 10 · 4020 Linz
T: +43 732 69 71-0
F: +43 732 69 71-7410
E: office@swietelsky.at
www.swietelsky.com
FN: 83175 t, ATU 232 40 400
Landesgericht Linz

Grafisches Konzept und Gestaltung:

Studio5 kommunikations Design & Werbeagentur OG

Veröffentlichung:

April 2024
1. Auflage

